

Inhaltsübersicht

	Seite
Einführung: Vermögenspolitik - eine Vielfalt von Begriffen, Vorschlägen und Plänen	1
I. Vermögenspolitik in der Marktwirtschaft	7
1. Die Soziale Marktwirtschaft als Wertnorm für die Vermögenspolitik	7
2. Der Vermögensbegriff und die vermögenspolitische Zielsetzung	9
3. Zur Begründung der vermögenspolitischen Zielsetzung	12
4. Abgrenzung der Untersuchung	15
II. Die Vermögensform - ein Kernproblem der Vermögenspolitik	18
1. Vermögenspolitik auf der Grundlage einer von der Einkommensverwendung ausgehenden gesamtwirtschaftlichen Verteilungstheorie	18
2. Geldvermögen oder Sachvermögen?	21
III. Das Geldsparen als Grundlage zur personellen Vermögensbildung	26
1. Die Aufteilung des individuellen Einkommens	26
a) Die verschiedenen Einkommensbegriffe	26
b) Konsum und Sparen	32
ba) Die Abgrenzung des Verbrauchs	32
bb) Das Eigenheim - Konsum oder Vermögen?	36
bc) Sparen als Restgröße	40
bd) Sparen und Geldvermögen	46

	Seite
2. Sparszwecke und Funktionen des Geldvermögens	49
a) Vermögensbildung als ein möglicher Sparszweck	49
b) Sparprozeß und Geldvermögensbestand	55
c) Die Vermögensfunktionen	58
3. Der Prozeß der Vermögensvernichtung	60
a) Entsparen für konsumtive Zwecke	60
b) Die Funktion des Vorsorgevermögens	66
c) Geldvermögen und Inflation	69
4. Nochmals: Die vermögenspolitische Zielsetzung	83
5. Die Problematik einer dauerhaften personellen Geldvermögensbildung am Beispiel der Sparförde- rung in der Bundesrepublik	86
6. Die Bedeutung des Geldsparens für die Einkommens- und Vermögensverteilung	95
7. Zusammenfassung und offene Frage	103
IV. Wirtschaftspolitische Konsequenz: Ansatzpunkte für eine gezielte Vermögenspolitik	107
1. Zwei Forderungen zur Vermögenspolitik über die Einkommensverwendung	107
2. Zur Frage der Systematik vermögenspolitischer Maß- nahmen	109
3. Möglichkeiten einer breiteren Streuung von Pro- duktivvermögen	112
a) Formen des Produktivvermögens	112
b) Eine Vergrößerung des Kreises der Selbständigen als Lösung?	113

	Seite
c) Das Sparen in Beteiligungspapieren	117
d) Das Haus- und Wohnungseigentum	128
4. Private und öffentliche Vermögensbildung	131
5. Ein Vorschlag zur staatlichen Sparförderung und Vermögenspolitik in der Bundesrepublik	145
a) Überblick	145
b) Die "Harmonisierung der Sparförderung"	152
c) Nochmals: Die Frage der Vermögensanlage	155
d) Ertragdenken und Vermögensstreuung	158
e) Das Problem der Sperrfristen	160
6. Vermögenszuteilung als Lösung?	163
a) Die "Vermögensabgabe"	163
b) Wirtschaftliche Mitbestimmung	178
7. Ausblick: Widersprüche in der Vermögenspolitik	185
Literaturverzeichnis	192